

Sarkozy stellt seine Regierung zusammen

Paris. Vor der Übernahme der französischen Präsidentschaft am Mittwoch feilt Nicolas Sarkozy mit Hochdruck an seiner künftigen Regierung. In sein »Kabinett der Öffnung« will der Konservative auch den sozialistischen Exminister Bernard Kouchner berufen. Dieser sei für den Posten des Außenministers vorgesehen, erfuhr die Nachrichtenagentur AP am Montag von einem Sarkozy-Vertrauten. Als künftiger Regierungschef gilt Exsozialminister François Fillon. Laut übereinstimmender Medienberichte vom Montag hat Sarkozy die Männer, die er in sein fünfzehnköpfiges Kabinett holen will, weitgehend zusammen. Alain Juppé kann demnach zwei Jahre nach seiner Verurteilung in einer Parteifinanzierungsaffäre auf die Rückkehr auf die Pariser Politikbühne hoffen. Ihn will der neue Staatschef zum Minister für nachhaltige Entwicklung machen. Der amtierende Sozialminister Jean-Louis Borloo soll den Berichten zufolge zusätzlich das Ressort für Arbeit und Wirtschaftsstrategie erhalten. Für den Haushalt ist Sarkozys Sprecher Xavier Bertrand im Gespräch.

Als relativ sicher galt die Nominierung von Hervé Morin, Fraktionschef der Zentrumspartei UDF, für den Posten des Landwirtschaftsministers. Rund die Hälfte der Posten sollen von Frauen besetzt werden. Als sicher gilt eine Berufung der amtierenden Verteidigungsministerin Michèle Alliot-Marie für das Justizressort. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86272.sarkozy-stellt-seine-regierung-zusammen.html>